

Stadtbibliothek Weinheim 2017

Welche Erwartungen haben die Bürgerinnen und Bürger an eine Bibliothek? In einer Studie des Allensbach-Instituts zeigt sich deutlich, dass 3 Wünsche ganz oben stehen: ein aktuelles und vielfältiges Medienangebot, eine angenehme Atmosphäre und geschultes Personal.

Die Stadtbibliothek zeigt sich mit den Zahlen für 2017 zufrieden, da in allen Bereichen leichte Steigerungen erzielt wurden.

Mehr als 120.000 Besucher konnten sich 2017 in der Stadtbibliothek in der Luisenstraße davon überzeugen, dass die Bibliothek ihre Wünsche erfüllen kann. 1.116 neue Benutzer - der jüngste 6 Monate, der älteste 87 Jahre - meldeten sich an. Aus 42.000 Büchern, CDs, DVDs, Hörbüchern, Zeitungen und Zeitschriften wählten Bibliotheksnutzer Medien aus und erzielten so insgesamt über 233.000 Entleihungen. Darunter waren 27.200 Zugriffe der Bibliotheksnutzer auf die über 50.000 elektronischen Medien der Metropolbib. Seit 2013 ist die Stadtbibliothek dem Zusammenschluss der inzwischen 33 Bibliotheken im Rhein-Neckar-Raum beigetreten und bietet ihren Kunden Zugriff auf die Onleihe und den Pressreader.

Letzterer umfasst beinahe 7000 Zeitschriften und Zeitungen aus aller Welt in vielen Originalsprachen. Beide Angebote sind auch über neue Onleihe-Apps für Android und iOS verfügbar. Das Interesse daran wächst weiterhin sehr stark. Außerdem besitzen 519 Kunden eine Metropolcard, um nicht nur in Weinheim, sondern auch in den anderen 32 Bibliotheken Medien ausleihen zu können. 6.023 neue Medien fanden ihren Weg in die Regale, darunter die topaktuellen Romane der Spiegelbestsellerliste. Ab 2018 werden auch die Top 10 der Bestenliste in der Sparte Sachliteratur schnell ausleihbar sein. Außerdem wurden viele Leserwünsche durch Kauf oder Ausleihe per Fernleihe erfüllt. 5405 Medien wurden meist aus Altersgründen aus den Regalen entfernt.

Bei der „Ausleih-Bestenliste“ lag der Thriller „Blood on Snow“ von Jo Nesbø auf Platz 1, dicht gefolgt vom Heidelberger Krimiautor Wolfgang Burger. Die meisten Ausleihen in der Kategorie Hörbücher erzielte das „Sauerkrautkoma“ von Rita Falk. Die Sachliteratur wird in Buchform angeführt von „Mitwachshosen nähen für Babys“, den eigentlich ersten Platz haben sich die Energiekosten-Messgeräte der Klipa erobert. Bei den Kinderbüchern übertraf „Der kleine Drache Kokosnuss“ alle anderen und die „Polizei“ erzielte bei den Kindersachbüchern das meiste Interesse. Bei den Filmen führt „Frau Müller muss weg“ und bei den Musik-CDs sinnigerweise der Sampler „Best of 2016“.

Eine angenehme Atmosphäre bescheinigte auch eine Mehrheit der Nutzer ihrer Bibliothek in der hauseigenen Umfrage zum Jahreswechsel 2016/2017. Viele Besucher schätzen die ruhige Lernatmosphäre im Obergeschoß oder die Möglichkeit zur Begegnung mit anderen Menschen im Erdgeschoß. Einige Wünsche, wie einen USB-fähigen Multifunktionsdrucker, eine Abspielmöglichkeit von CDs vor Ort,

schnelleres kostenloses W-LAN und eine verlängerte Öffnungszeit am Samstag bis 14 Uhr konnten erfüllt werden und trugen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität bei.

Das Team der Stadtbibliothek erfüllt durch Leseförderung und zielgruppenorientierte Angebote einen bildungspolitischen Auftrag. Schulisches, individuelles und lebenslanges Lernen wird ohne Leistungsdruck durch systematischen Ausbau der Medienbestände und durch Vermittlung von Methoden zum Umgang mit Informationen gefördert.

Veranstaltungen für jüngere Kinder wie Kindernachmittage, mehrsprachige Vorlesestunden in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro und regelmäßige Spielereffs in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund ergänzen das Angebot der Bibliothek. Für ältere Kinder gibt es monatlich einen Lese- und Rätselspaß , im Sommer den Sommerleseclub und in Kooperation mit dem Stadtjugendring Angebote für die Ferienspiele. Die Freunde und Förderer der Kultur in Weinheim e.V. ermöglichten es wieder vielen Kindern die Theateraufführungen des Figurentheaters Winter zu besuchen. Weitere Höhepunkte waren die Elwenfels-Lesung von Britta und Chako Habekost und das „Stadtlesen“, das mit vielen Veranstaltungen und bereitgestellter Lektüre den Windeckplatz für 4 Tage zu einer wahrhaft öffentlichen Bibliothek gemacht hat.

Anlässlich des 111. Geburtstages der Bibliothek in diesem Jahr gibt es neben dem üblichen Veranstaltungsprogramm auch einige Neuerungen. So findet am 27.4. erstmals eine „Lange Nacht für Jugendliche“ statt, am 22.6. ein „All you can read-Abend“ für Erwachsene und am 10.11. eine lange Krimi-Nacht mit 3 Autorenlesungen.

Das vollständige Jubiläumsprogramm liegt als Flyer in Stadtbibliothek, VHS und Tourist Information aus und ist auf der Homepage –Stadtbibliothek-Weinheim.de - zu finden.

Freuen kann man sich auch wieder auf das Figurentheater Winter, den Tag der Offenen Tür beim Weinheimer Herbst, Bücherflohmärkte und Vorlesenachmittage, ruhige Schmöckerstunden in gemütlichem Ambiente, leckeren Kaffee und natürlich jede Menge neuer Bücher und andere Medien – ein Besuch in der Stadtbibliothek lohnt sich jederzeit.